Senioren 40 Bezirksliga

SV Heilbronn am Leinbach : Friedrichshaller SV
Donnerstag, 08.02.2024, 19:30 Uhr

SV Heilbronn am Leinbach stockt Punktekonto in der Senioren 40 Bezirksliga auf

Es wurde bis zum Ende ein Showdown zwischen den beiden Teams: Mit 6:3 in den Spielen und 22:11 in den Sätzen gewannen die Spieler vom SV Heilbronn am Leinbach ihr Heimspiel in der Senioren 40 Bezirksliga gegen den Friedrichshaller SV. 100 Minuten lang wurde am Donnerstag mitgefiebert, ehe Jan Gurrath den Sieg im entscheidenden Moment verbuchte.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes stand sich zunächst das Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Alber / Zürn überzeugten im Doppel gegen Greis / Schulz, das sie ohne Satzverlust siegreich gestalteten und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnten. Das war ein souveräner Sieg. Hin und her schaukelte das Spiel zwischen Fegert / Gurrath und Huck / Kehl, bevor das 2:3 feststand. 7:11, 5:11, 11:7, 11:8, 15:17 hieß es am Ende, als Tobias Alber und Christian Huck sich am Tisch gegenüber standen. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Huck mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachte. Mit 11:4, 11:7, 8:11, 11:4 siegte Jochen Fegert gegen Sven Kehl und gab dabei nur einen Satz her. Nicht einen Satzgewinn überließ Jan Gurrath seinem Gegner Martin Greis beim sicheren 3:0-Sieg und holte damit einen Zähler für die Heimmannschaft. Mathias Zürn gelang es, Reinhold Schulz im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Partie endete schließlich mit einem gemäß des Unterschieds in den TTR-Werten von mehr als 100 absolut zu erwartenden 3:0-Sieg. Da gab es nichts zu rütteln. Nachdem beide Spieler die Schläger im Duell gekreuzt hatten, hieß der Spielstand des Mannschaftskampfes 4:2. Tobias Alber hatte seinen Gegner Sven Kehl beim deutlichen 11:8, 11:7, 11:3 komplett im Griff und ließ ihm keine echte Chance, so dass er der im Vorfeld zugeordneten Favoritenrolle vollauf gerecht wurde. Da gab es nichts zu rütteln. Die gewinnbringende Taktik fehlte wiederum Jochen Fegert bei seiner 0:3-Niederlage gegen Christian Huck ab Ballwechsel 1. Seit Beginn der Saison war dies der 6. Sieg von Huck, während die Anzahl an Niederlagen weiterhin bei 1 verbleibt. Beim 3:1-Sieg von Jan Gurrath gegen Reinhold Schulz ging nur Satz 1 verloren. Damit war der 6. Punkt für den SV Heilbronn am Leinbach im Kasten.

Nach diesem Ergebnis weist der SV Heilbronn am Leinbach nun ein Punktekonto von 4:6 Punkten auf, während der Friedrichshaller SV vor dem nächsten Spiel, das am 11.03.2024 gegen den TSV Untereisesheim ansteht, 0:12 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des SV Heilbronn am Leinbach bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 20.02.2024 gegen den FC Kirchhausen.

Statistik:
SV Heilbronn am Leinbach
Doppel: Alber / Zürn 1:0, Fegert / Gurrath 0:1
Einzel: T. Alber 1:1, J. Fegert 1:1, J. Gurrath 2:0, M. Zürn 1:0
Friedrichshaller SV
Doppel: Greis / Schulz 0:1, Huck / Kehl 1:0
Einzel: C. Huck 2:0, S. Kehl 0:2, M. Greis 0:1, R. Schulz 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 08.02.2024 (22:19) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").